

DO	15.19 ⁰⁰	NEU IM KINO Frühling in Paris
FR	16.17 ⁰⁰	QUARTIERSKINO Wild Plants
SA	17.15 ⁰⁰	JUNGE KINEMATHEK Die verrückte Welt der Hörnchen <small>FSK 0, wir empfehlen ab 6</small>
	18 ⁰⁰	NEU IM KINO Frühling in Paris
SO	18.15 ⁰⁰	ESSENZEN 2020 Ema
	18 ⁰⁰	NEU IM KINO Frühling in Paris
DI	20.19 ⁰⁰	ESSENZEN 2020 Ema
MI	21.19 ⁰⁰	RE-EDITION Komm und sieh


kinemathek-karlsruhe.de/plus

Unser aktuelles Streamingangebot

KURZFILMPROGRAMM **Tanzgebot** bis 28.07.

BERLINALE **Purple Sea** bis 28.07.

DOKUMENTE **Waterproof** bis 04.08.

KINDERKURZFILMFESTIVAL **Mo & Friese unterwegs mit Freunden** bis 04.08.

BERLINALE **Bella e perduta** bis 11.08.

Kinemathek Karlsruhe: Kaiserpassage 6, 76133 Karlsruhe, Büro: 07 21 - 9 37 47 14, Kasse: 07 21 - 83 18 95 85

info@kinemathek-karlsruhe.de kinemathek-karlsruhe.de/ [f](https://www.facebook.com/kinemathek) / [@kinemathek](https://www.instagram.com/kinemathek)

Mit freundlicher Unterstützung von Filmförderung Baden-Württemberg, Stadt Karlsruhe und inka Stadtmagazin

15.– 21. Juli

Tickets unter kinemathek-karlsruhe.de/
oder 0 7 21 / 83 18 95 85



NEU IM KINO

Frühling in Paris

Suzanne Lindon, Frankreich 2020 | Mit Suzanne Lindon, Arnaud Valois, Frédéric Pierrot, Florence Viala | Digital, 74 Min. | [Französisch](#) [Deutsch](#)

Wenn eine erst 20-jährige Schauspielerin ihr Regiedebüt gibt, dabei auch noch das Drehbuch geschrieben hat und die Hauptrolle spielt, dann ist schnell vom Wunderkind die Rede. Aber auch wenn man es eine Nummer kleiner belässt, ist Suzanne Lindon ein beachtlicher Erstling gelungen, der absolut neugierig macht auf diese neue Stimme des französischen Kinos. Der Pariser Stadtteil Montmartre im Frühling. Hier lebt die Schülerin Suzanne. Mit ihren gleichaltrigen Freunden kann sie nicht viel anfangen. Auf Partys steht sie meist etwas verloren herum. Ihr Weg zur Schule führt sie jeden Tag an einem Theater vorbei.

So lernt sie den deutlich älteren Schauspieler Raphaël kennen, der sie sofort fasziniert. Er ist klug und sensibel, aber er ist nicht zwangsläufig ihre große Liebe. Die beiden bringen einander einfach zum Tanzen, und das im wörtlichen wie im übertragenen Sinne. Und egal ob man 16, 32 oder 64 ist – man versteht, wie zauberhaft das ist. Gerade durch diese choreografischen Elemente findet Lindon zu einer Leichtigkeit und zu großer cinephiler Raffinesse. Was ihr auch sofort eine Einladung zu den Filmfestspielen nach Cannes einbrachte.

Do. 15.7. 19⁰⁰ / Sa. 17.7. 18⁰⁰ / So. 18.7. 18⁰⁰



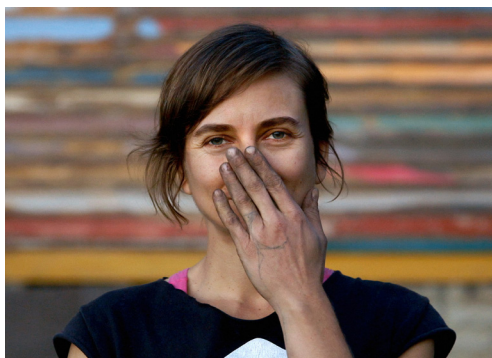
ESSENZEN 2020

Ema

Pablo Larrain, Chile 2019 | Mit Mariana Di Girolamo, Gael Garcia Bernal, Paolo Giannini | Digital, 102 Min. | Spanisch Deutsch

Es gibt Filme, die sprengen mit Lust und Leidenschaft alle Genre Grenzen und öffnen dem Kino dadurch neue Horizonte. Im letzten Jahr war das eindeutig bei dem chilenischen Film EMA der Fall. Nur ging der Filmstart Ende Oktober wegen der Pandemie leider weitgehend unter. Diese letzte Gelegenheit diesen impulsiven Tanzfilm im Kino zu erleben, sollte man sich also nicht entgehen lassen. Die Tänzerin Ema will unbedingt ein Kind und da ihr Partner Gaston unfruchtbar ist, entschließt sie sich zu einer Adoption. Nach kurzer Zeit gibt sie das Kind aber wieder an die Behörden zurück, was sie bald bitter bereut. Mit ihrer Tanztruppe startet sie einen nächtlichen Feldzug mit dem sie beweisen will, dass sie sehr wohl eine liebende Mutter sein kann. Sie lassen sich durch die leuchtenden Straßen der Hafenstadt Valparaiso treiben, begleitet von pulsierenden Reggaeton-Beats. Dabei ist Ema weniger eine Filmfigur als eine Naturgewalt, der sich Männer so wenig entziehen können wie Frauen. Der chilenische Regisseur Pablo Larrain entwickelt eine unglaubliche Sogwirkung, die den Film zu einem Medium der Verführung werden lässt.

So. 18.7. 15⁰⁰ / Di. 20.7. 19⁰⁰



QUARTIERSKINO

Wild Plants

Nicolas Humbert, Deutschland/Schweiz 2020 | Digital, 108 Min. | Englisch, Französisch, Dialekt Deutsch

In WILD PLANTS versucht Nicolas Humbert das vielschichtige Verhältnis von Mensch und Natur zu ergründen und begibt sich auf eine filmische Spurensuche, die ihn zu den „Urban Gardeners“ im zusammengebrochenen Detroit führt, zu dem indianischen Philosophen Milo Yellow Hair auf der Reservation von Pine Bridge, zu Maurice Maggi, der seit vielen Jahren die Stadt Zürich mit seinen wilden Pflanzungen verändert und zu der innovativen Landbau-Kooperative der „Jardins de Cocagne“ in Genf.

„Dass Urban Gardening mehr ist als ein Trend für gelangweilte Großstädter auf Sinnsuche, lehrt uns diese Symphonie aus Landschaften, Details und Tönen. Insbesondere die Klanglandschaft ist berauschend. WILD PLANTS ist eine filmische Meditation durch die Jahreszeiten, eine Reise zurück - und vorwärts - in die Natur.“ (DOK.fest München, J. Teichmann).

Fr. 16.7. 17⁰⁰



RE-EDITION

Komm und sieh

Elem Klimov, UdSSR 1985 | Mit Aleksey Kravchenko, Olga Mironova, Liubomiras Laucevicius | Digital, 144 Min. | Russisch Deutsch

Als Elem Klimovs letzter Film 1985 in die Kinos kam, waren viele Besucher auf diese Wucht nicht vorbereitet. Noch jeder Kriegsfilm behauptet von sich ein Anti-Kriegsfilm zu sein. Dabei unterschätzen die meisten die eigentümliche Faszination, die von fiktionaler Gewaltdarstellung ausgehen kann. Klimov dagegen schildert die Schrecken des Krieges mit einer Unmittelbarkeit, die man geradezu körperlich erlebt. Er erzählt die Geschichte von einem Jungen, der sich 1943 in Weißrussland gegen den Willen seiner Mutter den Partisanen anschließt. Die können mit dem Knirps bei ihrem Kampf gegen die deutschen Besatzer zunächst wenig anfangen. Immer mehr wird er Zeuge von Kriegsverbrechen wie Massenschießungen und Plünderungen. Es gilt die Politik der verbrannten Erde, die von den SS-Truppen gnadenlos umgesetzt wird. Ein Film, der dem Entsetzen des Krieges ein Gesicht gibt, der deshalb nicht schön sein kann. Ein Mahnmal.

Nun kehrt dieses letzte große Meisterwerk sowjetischer Filmkunst 35 Jahre nach seiner Premiere in einer restaurierten Fassung auf die Leinwand zurück.

Mi. 21.7. 19⁰⁰ / Di. 27.7. 19⁰⁰



JUNGE KINEMATHEK

Die verrückte Welt der Hörnchen

Yann Schaczewski, Deutschland 2020 | Digital, 50 Min. | Deutsch | ab 6 Jahren

Hörnchen gehören zu den bekanntesten und beliebtesten Tieren der Welt. Überall sind sie zu sehen, sie begleiten uns auf Spaziergängen im Park oder im Wald, fordern ihren Anteil an unserer Vesper und amüsieren uns mit ihren akrobatischen Kletterkünsten. Die Hörnchen haben mittlerweile fast alle Lebensräume unserer Erde besiedelt, wir begegnen ihnen in Städten, im Wald, in Wüsten, in den Bergen und im hohen Norden. Die Eichhörnchen und ihre Verwandten sind heute nicht mehr aus unserem Leben wegzudenken. DIE VERRÜCKTE WELT DER HÖRNCHEN erzählt spannende und unterhaltsame Geschichten aus der Welt eines der populärsten Säugetiere unseres Planeten. Die Vielfalt im Reich der Hörnchen ist beeindruckend. Der Dokumentarfilm entführt den Zuschauer in die faszinierende Welt dieser kleinen Wesen und zeigt in unterhaltsamen Geschichten, wie sie sich auf der ganzen Welt so erfolgreich behaupten konnten. Eine bunte Mischung aus Information, Unterhaltung und Faszination.

Sa. 17.7. 15⁰⁰